



Bekämpfung invasiver Neophyten – helfen Sie mit!

Invasive Neophyten sind nicht-einheimische Pflanzen, die aus fremden Gebieten eingeführt wurden. Sie haben sich bei uns in der Natur **etabliert**.

Sie vermehren sich in freier Natur und dies effizient **auf Kosten einheimischer Arten**. Neophyten tragen **weltweit** zum Rückgang der biologischen Vielfalt bei.

Der Sommerflieder (Buddleja davidii)

stammt aus Ostasien und ist als Zierstrauch in Gärten häufig zu finden. Er wächst heute oft verwildert in Flusslandschaften und Waldschlägen, an Bahnböschungen und im Ödland. Als Pionierstrauch besiedelt er offene Flächen und verhindert das Aufkommen von einheimischen Kräutern, Sträuchern und Bäumen. Er wird schnell dominant und breitet sich rasch aus.

Der Sommerflieder wächst sehr schnell und bildet einen lockeren, buschigen Strauch, der bis 3 m hoch wird. Die Blätter sind gegenständig angeordnet und zugespitzt und auf der Blattunterseite graufilzig behaart. Die wohlriechenden Blüten sind violett (bei Zierformen zum Teil weiss) mit orangefarbener Mitte. Angeordnet sind sie in Blütenständen, die bis 50 cm lang werden können.

Die Blütezeit reicht von Juli bis Anfangs September. Der Sommerflieder produziert eine riesige Anzahl Samen - mehrere Millionen pro Stauch! Diese sind sehr leicht und klein und werden dadurch einfach über weite Strecken verbreitet durch Wind, Wasser und Fahrzeuge. Die Samen bleiben im Boden bis 40 Jahre lang keimfähig. Und Neutriebe können auch aus Stamm- und Wurzelstücken entstehen.

Der Sommerflieder dient nur häufigen Schmetterlingen als Nahrung. Seltene Arten sind auf einheimische Pflanzen spezialisiert. Und die Blätter dienen keiner einzigen Raupe als Nahrung.



Was können Sie tun?

Pflanzen Sie keine Sommerflieder im Garten.

Graben Sie bestehende Sträucher aus und entsorgen Sie sämtliches Pflanzenmaterial (Blütentriebe, Stängelteile und Wurzeln) via Entsorgungsplatz Eiken.

Als Ersatz für Sommerflieder eignen sich zum Beispiel folgende Wildpflanzen:

- Gewöhnliche Felsenbirne (Amelanchier ovalis) für sonnigen und trockenen Standort
- Roter Holunder (Sambucus racemosa) für halbschattigen Standort
- Gemeine Berberitze (Berberis vulgaris) für halbschattigen und trockenen Standort
- Blutweiderich (Lythrum salicaria) für feuchten Standort

Fotos Sommerflieder (Buddleja davidii)
© Naturschutzverein Eiken,
Lilian Brunner

